

SICHERE ANWENDUNG INFUSIONSSYSTEME

01. Stabiler Dorn zum Einstechen

Dorn mit einem doppelten Luftloch zum kontinuierlichen Luftaustausch und somit zur sicheren Flussrate der Infusionslösung.



02. Tropfkammer mit oder ohne Haltering für Tropfzähler (Modellabhängig)

Die Tropfkammer mit Belüftungsventil und grüner Luftfilterkappe mit einem 15 micron Flüssigkeitsfilter.

03. Air Stopp Filter (Modellabhängig)

Dieser Filter am Auslass der Tropfkammer verhindert das Luft ins System gelangt, nachdem die Infusion und die Tropfkammer leer gelaufen sind. So kann problemlos die nächste Lösung angehängt werden.



04. Rollklemme mit Einsteckloch

Mit Hilfe der Rollklemme kann die Tropfgeschwindigkeit problemlos reguliert werden. Das Einsteckloch auf der Rückseite bietet einen sicheren Halt für den Dorn, um die Leitung sicher entsorgen zu können.

05. Rückschlagventil (grün/Modellabhängig)

Das grüne Luer Lock Rückschlagventil verhindert, dass Lösungen die gleichzeitig bei unterschiedlichem Druck laufen, in den Schlauch zurückgedrückt werden können und es so zu einer ungewollten Vermischung kommt.



06. Priming Cap

Lässt Luft beim Befüllen entweichen und stoppt bei Flüssigkeitskontakt. Kein Öffnen der Kappe beim Befüllen nötig!



Sicheres Umstecken einer Infusionsflasche



Dispomed®

1. Entfernen Sie den Schutz der Flasche und desinfizieren Sie die Oberfläche des Stopfens gemäß dem im Krankenhaus geltenden Verfahren.

2. Entfernen Sie den Schutz des Dorns.

3. Stellen Sie die Flasche senkrecht hin und durchstechen Sie den Stopfen mit dem Dorn des Infusionsgeräts bis zum Anschlag.

4. Drehen Sie das Rädchen zu. Lufteinlass geschlossen.

5. Hängen Sie die Flasche an den Infusionsständer.

6. Drücken Sie die Tropfkammer, um sie bis zur Hälfte zu füllen. Lufteinlass und Regler

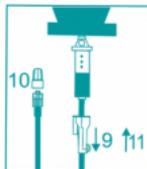
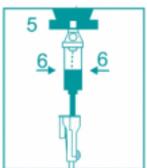
7. Öffnen Sie den Lufteinlass, was das Abfließen der Lösung ermöglicht.

8. Öffnen Sie das Rädchen und spülen Sie die Leitung, ohne den Endstopfen zu entfernen, der den Sterilschutz darstellt. Dieser Stopfen ermöglicht die Luftentweichung und verhindert dabei das Austreten von Lösung.

9. Schließen Sie das Rädchen des Durchflussreglers.

10. Entfernen Sie den Stopfen und verbinden Sie das Infusionsgerät sofort mit dem Zugang, wobei die Regeln der Asepsis beachtet werden.

11. Stellen Sie die Durchflussrate ein und kontrollieren Sie diese, indem Sie das Rädchen öffnen und die Tropfen in der Tropfkammer zählen (1 mL = 20 Tropfen).



Überprüfen Sie die Durchflussrate durch Zählen der Tropfen 15 Minuten nach Beginn der Infusion sowie das abgegebene Volumen.